



Niederschrift der 3. Ortschaftsratssitzung vom 24.09.2019

Ort:	Versammlungsraum, OT Wippra, Anger 3, 06526 Sangerhausen	
Tag:	24.09.2019	
Beginn:	19:00 Uhr	
Ende:	20:05 Uhr	
Anwesenheit:	Herr Dr. Ralf Eckert Herr Frieder Herold Frau Simone Jung (Protokollantin) Frau Ulrike Lange Frau Monika Rauhut Herr Steffen Reise Herr Roy Rockmann	
entschuldigt fehlten:	Herr Ulrich Dockhorn Herr Matthias Römer Herr Stephan Wölfer	
verspätet erschienen:	- - -	
vorzeitiges Verlassen:	- - -	
Stadtverwaltung:	- - -	
Tagungsleitung:	Frau Monika Rauhut	Ortsbürgermeisterin

Tagesordnung gemäß Einladung:

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung durch den Ortsbürgermeister
2. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Genehmigung von Niederschrift der 2. Ortschaftsratssitzung vom 20.08.2019
5. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
6. Information und Beratung zur Tagesordnung der 4. Stadtratssitzung am 26.09.2019
 - 6.1 1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Friedhöfe der Stadt Sangerhausen
 - 6.2 4. Satzung zur Änderung der Kostenbeitragssatzung über die Kostenbeiträge zur Benutzung der Kindertageseinrichtungen und Tagespflegestellen in der Stadt Sangerhausen
 - 6.3 Neufassung der Hauptsatzung der Stadt Sangerhausen
 - 6.4 Satzung der Stadt Sangerhausen über die Erhebung der Verwaltungskosten im eigenen Wirkungskreis (Verwaltungskostensatzung)

6.5 Satzung über die Gewährung von Aufwandsentschädigungen und Auslagenersatz für ehrenamtlich tätige Bürger der Stadt Sangerhausen (Entschädigungssatzung) sowie Richtlinie der Stadt Sangerhausen über die Zuschüsse zur Fraktionsarbeit und deren Verwendung

7. Allgemeine Informationen

8. Anfragen und Anregungen

9. Fragestunde für die Einwohner

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung durch die Ortsbürgermeisterin

Durch die Ortsbürgermeisterin wurden die Anwesenden begrüßt und die Sitzung des Ortschaftsrates eröffnet.

2. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung

Die vollständigen Sitzungsunterlagen wurden allen Mitgliedern des Ortschaftsrates mittels Kurier fristgemäß zugestellt. Die Ordnungsmäßigkeit der Ladung zur Sitzung wurde festgestellt.

3. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Nach ordnungsgemäßer Ladung zur Sitzung war die Mehrheit der stimmberechtigten Mitglieder des Ortschaftsrates zur Sitzung anwesend. Die Beschlussfähigkeit wurde festgestellt.

4. Genehmigung der Niederschrift der 2. Ortschaftsratssitzung vom 20.08.2019

Abstimmung über die Niederschrift

Mitglieder des Ortschaftsrates:	9
davon anwesend:	6
mit - Ja - Stimmen:	4
und - Nein - Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	2

Damit ist die Niederschrift aus der 2. Sitzung vom 20.08.2019 in der vorliegenden Fassung bestätigt.

5. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Änderungsanträge zur Tagesordnung gingen nicht ein.

Abstimmung über die Tagesordnung

Mitglieder des Ortschaftsrates:	9
davon anwesend:	6
mit - Ja - Stimmen:	6
und - Nein - Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Damit ist die Tagesordnung einstimmig bestätigt.

6. Information und Beratung zur Tagesordnung der 4. Stadtratssitzung am 26.09.2019

6.1 1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Friedhöfe der Stadt Sangerhausen

Frau Rauhut begründet die Beschlussvorlage und geht detailliert auf die Friedhofsgebührensatzung ein.

Herr Dr. Eckert plädiert dafür, die Gebühren für die Sternenkinderwiese zu erlassen, sodass der Erwerb dieser Nutzungsrechte künftig kostenlos ist.

Frau Rauhut informiert, dass im Schul- und Sozialausschuss bezüglich der Kindergräber, vorgeschlagen wurde, das Alter der Kinder auf bis zu 16 Jahre festzusetzen. Sie unterstützt diesen Vorschlag. Es ist nicht vorgeschrieben, dass Trauerhallen für Trauerfeiern bzw. Bestattungen genutzt werden müssen. Die Zeremonie kann auch direkt am Sarg bzw. an der Urne oder in der Trauerhalle des jeweiligen Bestatters stattfinden. Sie informiert die Ortschaftsräte, dass für die Reinigung der Trauerhalle Wippra jemand ehrenamtlich beschäftigt werden kann. Dafür werden 40 Euro im Monat gezahlt. Sie können sich nach Interessierten umsehen.

Herr Rockmann verweist darauf, dass 40 Euro monatlich, ca. 4 Stunden Arbeit im Monat bedeuten und somit nicht sehr viel zu schaffen ist.

Herr Herold schlägt vor, die Aufgaben genau zu definieren.

Die anwesenden Ortschaftsräte stimmen über die Beschlussvorlage unter folgender Maßgabe ab. Die Nutzung der Sternenkinderwiese ist künftig kostenlos zu gestalten und das Alter in Bezug auf die Nutzungsrechte für Kindergräber ist auf 16 Jahre festzusetzen.

Abstimmungsergebnis:

Mitglieder des Ortschaftsrates:	9
davon anwesend:	6
mit - Ja - Stimmen:	5
und - Nein - Stimmen:	1
Stimmenthaltungen:	0

6.2 4. Satzung zur Änderung der Kostenbeitragssatzung über die Kostenbeiträge zur Benutzung der Kindertageseinrichtungen und Tagespflegestellen in der Stadt Sangerhausen - 1. Lesung

Frau Rauhut begründet die Beschlussvorlage und geht detailliert auf die Kostenbeiträge der Satzung ein. Da es sich um die 1. Lesung handelt, muss über die Vorlage heute noch nicht abgestimmt werden. Die Sicherstellungsverpflichtung für Plätze in Kindertageseinrichtungen liegt beim Landkreis. Die finanzielle Last und -Verantwortung liegt aber hauptsächlich bei den Kommunen. Durch allgemeine - und v.a. Kostensteigerungen im Tarifgefüge der pädagogischen Fachkräfte hat sich das Defizit im Produkt Kindertageseinrichtungen enorm erhöht. Trotz gestiegener Zuschüsse von Land und Landkreis ist im Jahr 2020 mit einem Defizit in Höhe von 3.630.000 Euro zu rechnen. Durch die Anpassung der Kostenbeiträge sollen Mehreinnahmen von 146.000 Euro erzielt werden. Die Stellungnahme der Elternkuratorien bzw. des Stadtelterrates steht noch aus.

Herr Dr. Eckert gibt zu bedenken, dass die nichtarbeitenden Eltern die Kostenbeiträge vom Staat finanziert bekommen.

Frau Rauhut bestätigt das. Bedürftige Eltern erhalten auf Antrag Kostenübernahmen vom Jugendamt des Landkreises.

Herr Dr. Eckert ist der Meinung, dass sich diese Eltern im Gegenzug auch in den Kindertageseinrichtungen engagieren sollten. Jeder der Leistung erhält, sollte auch Leistung erbringen.

6.3 Neufassung der Hauptsatzung der Stadt Sangerhausen

Frau Rauhut begründet, warum die Hauptsatzung wieder auf der Tagesordnung steht, obwohl sie erst in seiner konstituierenden Sitzung vom Stadtrat beschlossen wurde. Die Satzung ist von der Kommunalaufsicht des Landkreises zu genehmigen. Die Behörde hat diese aber im Rahmen ihrer materiell-rechtlichen Prüfung beanstandet, sodass Änderungen gemäß der Begründung eingearbeitet werden müssen.

Abstimmungsergebnis:

Mitglieder des Ortschaftsrates:	9
davon anwesend:	6
mit - Ja - Stimmen:	6
und - Nein - Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

6.4 Satzung der Stadt Sangerhausen über die Erhebung der Verwaltungskosten im eigenen Wirkungskreis (Verwaltungskostensatzung)

Frau Rauhut begründet die Beschlussvorlage und geht auf die Satzung ein.

Abstimmungsergebnis:

Mitglieder des Ortschaftsrates:	9
davon anwesend:	6
mit - Ja - Stimmen:	5
und - Nein - Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	1

6.5 Satzung über die Gewährung von Aufwandsentschädigungen und Auslagensatz für ehrenamtlich tätige Bürger der Stadt Sangerhausen (Entschädigungssatzung) sowie Richtlinie der Stadt Sangerhausen über die Zuschüsse zur Fraktionsarbeit und deren Verwendung

Frau Rauhut begründet die Beschlussvorlage. Aufgrund der allgemeinen Kostensteigerungen ist ihres Erachtens eine Anhebung der Aufwandsentschädigungen gerechtfertigt. Es ist nicht gestattet, eine Entschädigung abzulehnen.

Herr Herold wird gegen eine Erhöhung der Aufwandsentschädigung stimmen. Er gibt zu bedenken, wie viele Gremien es in der Stadt, im Landkreis, im Land und im gesamten Bundesgebiet gibt. Da kommen enorme Summen zusammen. Das Geld sollte stattdessen für soziale Zwecke verwendet werden.

Abstimmungsergebnis:

Mitglieder des Ortschaftsrates:	9
davon anwesend:	6
mit - Ja - Stimmen:	5
und - Nein - Stimmen:	1
Stimmenthaltungen:	0

7. Allgemeine Informationen

Frau Rauhut informiert über ein Schreiben vom Kanalbau. Auf Grund der zu geringen Abwassermenge ist es notwendig, einen Kompressor für das Freibad zu installieren.

Frau Lange berichtet über eine Neubepflanzung (Rosen) am kleinen Anger, gegenüber des Parkplatzes.

Frau Rauhut gibt eine Entscheidung des Finanzamtes bekannt, dass der Förderverein das Freibad bewirtschaften soll. Geregelt werden muss, dass der Tourismusverein Spenden an den Förderverein weiterreichen kann. Das Betreiberentgelt geht dann direkt an den Förderverein. Es muss geprüft werden, ob die Satzung dahingehend geändert werden kann oder ob eine neue Satzung beschlossen werden muss. In diesem Zusammenhang weist sie darauf hin, dass die Ausgaben für das Frühstück bei Arbeitseinsätzen im Freibad von der Stadtverwaltung nicht anerkannt werden.

8. Anfragen und Anregungen

- **eingezäunter Weg an der Rodelbahn**

Frau Lange wies in der letzten Sitzung darauf hin, dass der Wanderweg oberhalb der Rodelbahn (obere Ecke) eingezäunt wurde und es darüber schon Beschwerden gab. *Frau Rauhut* sagte, dass laut Aussage von Herrn Wein der Weg trotzdem begehbar ist. Nach Prüfung musste aber festgestellt werden, dass es nicht so ist und es kein Durchkommen gibt.

Die anwesenden Ortschaftsräte beauftragen die Stadtverwaltung, zu prüfen, ob das Grundstück der Stadt Sangerhausen oder der Fa. Dehmelt gehört.

- **Kita „Lustige Spatzen“ – (u.a. schäbige Fassade)**

Frau Lange informiert, dass die Kita ein Konzept zur Vorbereitung des Waldfuchsjahres beim Landkreis vorgestellt hat. Außerdem wurde ein Keramikbaum mit vielen bunten Blättern an die Fassade des Kita-Gebäudes angebracht, was sehr schön aussieht. Jetzt wird aber erst richtig deutlich, dass die Fassade sehr schäbig aussieht und dringend einen neuen farbigen Putz oder Anstrich benötigt.

Herr Rockmann weist darauf hin, dass das Gebäude und somit die Fläche nicht sehr groß ist.

Frau Rauhut macht darauf aufmerksam, dass eine energetische Sanierung des Gebäudes technisch nicht möglich ist.

Frau Lange weiß, dass die innere Dämmung auch nicht besser ist.

Frau Rauhut informiert, dass die Kita für die Auszeichnung: „Gesunde Kita“ einen Gutschein über 250 Euro vom Tourismusverband für die Ausleihe eines Spielmobils erhalten hat.

- **Sperrung der Ortsdurchfahrt Obersdorf**

Herr Herold möchte, dass die Stadtverwaltung prüfen lässt, ob es die Straßenbauarbeiten in Obersdorf zulassen, die Fahrbahn nur einseitig zu sperren und somit den Verkehr einspurig durchzulassen.

Frau Rauhut weiß, dass über die Thematik bereits im Schul- und Sozialausschuss diskutiert wurde.

- **Babybörse in der Turnhalle**

Herr Reise informiert, dass eine Babybörse in der Turnhalle stattfinden wird. Ein Teil der Erlöse soll der Kita gespendet werden. Es werden schon 1 Euro pro Garnitur (Tisch und Bänke) fällig. Um noch mehr Ausgaben zu vermeiden, fragt er, ob die Miete für die Turnhalle erlassen werden kann.

Frau Rauhut weiß, dass diesbezüglich bei der Stadtverwaltung nachgefragt wurde und diese daraufhin festgelegt hat, keine Miete zu verlangen, weil ein Teil der Erlöse der Kita zugute kommt.

9. Fragestunde für die Einwohner

Es waren keine Einwohner anwesend.

gez. Simone Jung
Protokollantin

gez. Monika Rauhut
Ortsbürgermeisterin